

Laudatio zur Preisverleihung am 13.10.2016 in Auszügen

**Dr. Waltraud Kofler Engl, Amtsdirektorin des Amtes für Bau – und
Kunstdenkmäler in Südtirol**

„Geschätzte Familie Knötig, sehr geehrte Festgäste,

**wenn Sie vor 60 Jahren auf den Sonnenburger Hügel gekommen sind oder
wären, hätten Sie hier abgesehen vom Äbtissinentrakt Ruinen vorgefunden.
Ungenutzt und mit vielen verschütteten historischen Schichten des
Benediktinerinnenstifts mit Kapellen, einer Klosterkirche, Wohn- und
Wirtschaftsbauten, archäologischen Funden, Gärten und Umfassungsmauern
übernahm 1965 Karl Knötig die Sonnenburg und handelte sich damit eine
Zeitreise und Lebensaufgabe ein.**

.....

**Die Baugeschichte, den Bestand und die unterschiedlichen
denkmalpflegerischen Untersuchungen, Grabungen und Interventionen nicht
als Hindernis sondern als Chance zu sehen und als Auftrag für kulturelle und
gastliche Qualität zu nutzen war stets der Beweggrund der Familie Knötig auf
dem Weg zum heutigen Hotel.**

.....

**Die Auszeichnung Historischer Gastbetrieb des Jahres 2017 geht an die
Sonnenburg nicht allein wegen seiner historischen Bausubstanz mit vielen
Zeitschichten und Interventionen sondern in besonderem Maße für deren
Verbindung mit vielen Wohlfühlschichten einer qualitätsvollen
zeitgenössischen Gastkultur. Zu dem was sich der Gast von einem 4 Sterne
Angebot erwartet, kommen viele Sterne an kultureller Bereicherung und an
kulturellem Genuss dazu. Das genau zeichnet die Sonnenburg aus.**

**Zudem gilt die Anerkennung dem Tourismuspionier Karl Knötig, seinem
Interesse und seinem Engagement für die Sonnenburg und der Familie seines
Sohnes Gunther Knötig, die dieses Erbe mit Bedacht weiter trägt, weiterbaut
und mit den gegenwärtigen Bedürfnissen eines Gastbetriebes verbindet.“**

.....